

"Dr. Paul-Ernst Bauwens Gedächtnispokal"

- Pokalwettbewerbe 2011 -

Modus:

Es wird in folgenden Staffellungen gespielt:

Bezirkspokal (Mannschaften der Kreis- und Bezirksligen)

Vorrunde: bezirksintern bis auf einen Sieger pro Konkurrenz (Termine Bezirksfinale: alle Bezirke am 24.07.11)

Zwischenrunde: Die vier Bezirkssieger spielen nach vorher festgelegter Auslosung bezirksübergreifend zwei Finalisten für den „TVM-CUP“ aus (Termin: bis 11.09.11).

Verbandspokal (Mannschaften der 2. Verbandsliga und höher)

Vorrunde: bezirksintern bis auf zwei Finalisten pro Konkurrenz (bis 17.07.11).

Zwischenrunde: Die acht Bezirksfinalisten spielen nach vorher festgelegter Auslosung bezirksübergreifend zwei Finalisten für den „TVM-CUP“ aus (bis 04.09. und bis 11.09.11).

„TVM-CUP“ Alle Finalisten der Zwischenrunden (sowohl Bezirkspokal wie Verbandspokal) treffen sich zu einer gemeinsamen Veranstaltung. Hier werden letztlich ausgespielt

- a) der „TVM-CUP“-Sieger im Bezirkspokal
- b) der „TVM-CUP“-Sieger im Verbandspokal

"TVM-CUP" am **Sonntag, 18.09.2011**

Ausschreibung:

Teilnahmeberechtigung:

Jeder Verein kann pro ausgeschriebener Konkurrenz (siehe Meldebogen) **eine** Mannschaft zum Pokalwettbewerb melden, sofern in der gemeldeten Konkurrenz mindestens eine Mannschaft auch am „normalen“ Mannschaftswettbewerb teilnimmt. Die Lizenzzugehörigkeit der jeweils 1. Mannschaft in der gemeldeten Konkurrenz ist maßgeblich für die Einteilung in den Bezirks- oder Verbandspokal. Diese ist bei der Meldung mit anzugeben.

Spielberechtigung:

Für den Einsatz in den Pokalspielen sind alle Spieler/-innen berechtigt, die in der entsprechenden Konkurrenz auch für die „normalen“ Mannschaftswettspiele gemeldet sind.

Spielmodus:

Jede Pokalbegegnung besteht aus zwei Einzeln und einem Doppel. Die Einzelspieler sind in der Reihenfolge der Mannschaftsmeldungen aufzustellen. Sie dürfen im Doppel der selben Begegnung nicht eingesetzt werden. Die Ergebnisse werden zur LK-Wertung gezählt.

Ist eine Mannschaft nicht vollzählig, so entscheidet die vollzählig anwesende Mannschaft, welche Matches ausgetragen werden (zwei Einzel oder ein Einzel / ein Doppel).

Der Verlierer einer Pokalbegegnung scheidet aus, der Gewinner erreicht die nächste Runde.

Heimrecht:

Die im Auslosungstableau oben stehende Mannschaft hat jeweils Heimrecht. Der Gastgeber stellt die Plätze, die Bälle (3 neue Bälle pro Einzel und Doppel) und sorgt für die unverzügliche Ergebnisübermittlung über das Online-Portal des TVM (www.tvm-tennis.de / SPORT / POKALSPIELE; bitte Kurzinfo beachten). Alle drei Matches müssen (wenn möglich) gleichzeitig beginnen.

Spieltermine:

Die im Auslosungstableau angegebenen Termine sind Endtermine. Einvernehmliche Vorverlegungen sind möglich. Kommt keine Einigung zustande, ist der angegebene Termin bindend.

Tritt eine Mannschaft nicht an, so ist sie (ohne weitere Sanktionen) aus dem Wettbewerb ausgeschieden.

Informationspflicht:

Jeder Sieger einer Begegnung hat sich im Online-Portal (siehe oben unter „Heimrecht“) über seinen nächsten Gegner zu informieren und mit diesem den nächsten Termin abzustimmen.

Meldung:

Schriftlich auf beiliegendem Meldebogen

Meldeschluss:

Freitag, **15. April 2011** (Posteingang)

Startgeld:

Das Startgeld beträgt € 12,00 pro Mannschaft. Nach Meldungseingang erfolgt Rechnungsstellung durch den Verband.
(keine Vorabzahlung)

Sonstiges:

Ergänzend zu den Angaben dieser Ausschreibung gelten die TVM-Wettspielordnung und die offiziellen Tennis-Spielregeln.